

„Sie sind ein wichtiger Teil dieser erfolgreichen Entwicklung“

› BKK24 ehrt langjährige Kunden

NIENBURG › „Es hat sich viel verändert“, blickt Frank Herzog auf die Entwicklung der BKK24. Anlässlich der Ehrung langjähriger Mitglieder der Krankenkasse erinnerte der Leiter des Servicecenter Nienburg im Rahmen einer Feierstunde an die zurückliegenden Jahrzehnte.

Wesentliche Veränderungen in der rund 135-jährigen Geschichte, so Herzog, habe es durch Zusammenschlüsse gegeben. Dabei reiche die Historie der „alten“ BKK24 bis in das Jahr 1883 zurück. Im Laufe der Zeit entstand aus der betriebsinternen „BKK der Heye'schen Glasfabriken“ ein bundesweit geöffnetes Unternehmen.

Die Ursprungsinstitution der heutigen BKK24 existierte über 100 Jahre bis 1996 erste Zusammenschlüsse erfolgten. Dabei handelte es sich um Fusionen mit der BKK Gebrüder Stoevesandt AG aus Rinteln sowie der BKK der Stadthäger OBO-Werke.



Mitgliederehrung (v.l.): Frank Herzog, Leiter ServiceCenter Nienburg, Heinz Kempin (70 Jahre Mitglied) Heinrich Rathke (50 Jahre Mitglied). Es fehlen: Manfred Hermann (50 Jahre Mitglied) Nina Knittel (75 Jahre Mitglied).

Foto: BKK24

Unter dem Namen „BKK Herman Heye, OBO-Werke, Gebr. Stoevesandt AG“ war die Kasse bis zum Jahre 1999 aktiv, in dem es zu einer erneuten Fusion kam. Die BKK der Svedala-Gruppe (Hamburg) kam hinzu. Dies ging mit einer Änderung des Namens auf „BKK Herman Heye & Partner“

einher. Weitere Zusammenschlüsse ereigneten sich 2002 mit der BKK Nienburger Glas sowie ein Jahr später mit der Nürnberger BKK. Seit dem 1. Januar 2002 ist der Name „BKK24“ am Markt präsent. Zum 1. Oktober 2017 wurde die Fusion mit der BKK advita erfolgreich voll-

zogen. „Ein wichtiger Teil dieser erfolgreichen Entwicklung sind sie“, bedankte sich Herzog für die langjährige Treue der Jubilare. Vier Mitglieder, jeweils zwischen 50 und 75 Jahre bei der BKK24 versichert, wurden geehrt.